

Kunstturnen Mädchen

Saisonabschluss der Opfiker Kunstturnerinnen

Zum unheilvollen 13. Mal fand der Oberlandcup letztes Wochenende in Uster statt. Die Kunstturnerinnen aus Opfikon-Glattbrugg liessen sich von der Unglückszahl jedoch nicht beirren und gingen mit viel Freude ans Werk. Die Aussicht auf eine Medaille, ein T-Shirt und ein tolles Geschenk für alle Teilnehmerinnen machen den Oberlandcup besonders attraktiv. Noch dazu findet er jedes Jahr ausser Konkurrenz für die Schweizermeisterschaften und mit Teilnehmerinnen aus ganz Europa statt. Alle diese Faktoren machen den besonderen Geist des Ustermer Wettkampfes aus, welcher auch auf die Opfikerinnen abfärbte.

Im P3 traten Muriel Erni, Nuria Terrafino, Wendy Habegger, Romy Wiestner und Alina Dintheer für den TVO an. Flurina Rathgeb konnte wegen einer Fussverletzung nicht teilnehmen.



Muriel gelang ein ausgeglichener und guter Wettkampf. Vor allem am Balken konnte sie mit einer sturzfreien Vorführung überzeugen. Sie klassierte sich auf dem 15. Rang. Drei Plätze weiter vorne landete Alina. Sie glänzte vor allem am Sprung, hatte jedoch einen kleinen Blackout beim Aufgang am Balken, wonach sie weitere Stürze zu verzeichnen hatte.

Auch Wendy schaffte es dieses Mal nicht, die ganze Kür auf dem Balken zu bleiben. Sie verbuchte auch am Barren eine etwas niedrigere Note als gewohnt, wenn man jedoch ihre blutende Blase auf der Handfläche sah, musste man sie für ihren Kampfgeist loben. Sie wurde 22ste, drei Plätze hinter Romy. Diese schaffte wie Muriel zum ersten Mal in der Saison eine sturzfreie Übung am Balken. Im Gegensatz zu ihrer Trainingskollegin zeigte sie am Boden trotz Anstrengung und guten Akrobahnen nicht ihr ganzes Können. Auch Nuria Terrafino zeigte eine eher verhaltene Bodenübung. Möglicherweise lag dies auch an ihrem Knie, das während der Übung zu schmerzen begann. Am Sprung biss sie sich aber auf die Zähne und legte trotz Schmerzen zwei saubere Sprünge hin. Ihre Leistung verhalf ihr zum 23. Rang.

In der Mannschaftswertung schafften es die Opfikerinnen sogar aufs Treppchen. Hinter den deutlich öfter trainierenden Rütnerinnen holten sie sich die Silbermedaille.

Tamara Künzli turnte samstags parallel zu den P3 Turnerinnen in der Kategorie National. Sie zeigte eine konstante Leistung und bezauberte die Zuschauer abermals mit einer ausdrucksstarken Bodenübung. Am Barren zog sie ihre Übung trotz gerissenem Reckhandschuh souverän durch. Sie beendete den Wettkampf auf dem hervorragenden 11. Rang.



P1 Turnerinnen mussten Sonntags früh aufstehen

Die kleinsten Opfiker Wettkampfteilnehmerinnen waren Vivienne Kaiser, Larissa Jossi und Sarah Bieri. Serena Rossetti wurde kurz vor dem

Wettkampf krank und musste zu Hause bleiben.

Sarah Bieri ging trotz früher Morgenstunde sehr konzentriert ans Werk. Sie zeigte an allen Geräten absolut überzeugende Vorführungen und klassierte sich auf dem ausgezeichneten 28. Rang. Auch Larissa Jossi liess sich die kurze Nacht von Samstag auf Sonntag nicht anmerken und zeigte drei schöne Küren an Barren, Balken und Boden. Der Sprung bereitete ihr beim Einturnen einige Mühe, doch sie zeigte Ehrgeiz und meisterte auch das vierte Gerät. Sie wurde 44. von 140 Turnerinnen. Nicht weit hinter Larissa, auf dem 53. Rang, landete Vivienne. Auch sie turnte sehr ausgeglichen. Ihr gelangen vor allem Balken und Boden. Wenn Vivienne weiterhin gut trainiert und an ihren Elementen feilt, wird sie nächste Saison ihr angesprochenes Ziel – die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften – bestimmt erreichen.

Im P2 startete Majella Habegger für den TVO. Sie turnte unter ihrem Niveau und leistete sich einige Fauxpas. Am Barren schaffte sie zum ersten Mal den Übergang vom unteren zum oberen Holm nicht. Sie landete schlussendlich auf dem 68. Platz. Doch gebührt ihr Respekt, da sie diese Saison tapfer jeden Wettkampf alleine, das heisst als einzige Opfikerin in ihrer Stufe absolvierte, sich aber trotzdem immer ihren Elan bewahrte und sich stets Mühe gab.

Nicht nur Wettkampferprobte nahmen teil

Neben den guten Leistungen der Turnerinnen sorgte die Teilnahme der ehemaligen Kunstturnerin Martina Gut für ein weiteres Opfiker Highlight. Nach zwei Jahren Wettkampfpause absolvierte sie den 3-Kampf bei den Seniorinnen. Sichtlich nervös begann sie ausgerechnet am Zittergerät Balken. Im Einturnen noch alles gestanden, musste sie am Wettkampf einmal absteigen. Da sie nicht am Boden turnte, konnte sie nach einer kleinen Pause gut gestärkt den Sprung in Angriff nehmen. Mit einem der schwierigsten Sprünge in ihrer

Kategorie und einer schwungvollen Darbietung meisterte sie dieses Gerät mühelos. Auch am letzten Gerät, dem Barren, turnte sie auf hohem Niveau und schaffte es, ihre lange, anstrengende Übung ohne Fehler durchzuturnen. Für diese Leistung wurde sie mit dem ausgezeichneten 5. Rang belohnt.

Ob gross oder klein, wettkampferprobt oder Wiedereinsteigerin – der Oberlandcup stellte für alle wieder einmal einen Höhepunkt in der Wettkampfsaison dar. Die lockere Atmosphäre und die zahlreichen aus Opfikon- Glattbrugg angereisten Zuschauer machten den Wettkampf zum Erlebnis und trieben die Turnerinnen zu Höchstleistungen. Für die einen war er ein schöner Abschluss der Kunstturnsaison, für die anderen ein kleines Intermezzo bevor es zu den Schweizer Meisterschaften geht. So oder so gingen dieses Wochenende alle Mädchen mit einer schönen Medaille und einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen nach Hause.

Kunst- und Geräteturnen Knaben

4 TVO-Kunstturner für die SMJ vom 7./8. Juni in Thônex (GE) qualifiziert

An der mit 420 Teilnehmern grössten Kunstturner-Veranstaltung dieses Jahres, dem Zürcher Kantonalen Kunstturnertag vom 24./25. Mai in Regensdorf, siegten mit Thomas Kürsteiner (P3) und Henjü Mboyo (P1) zwei TVO-Athleten. Sie hieften sie damit auch gleich in die Favoritenposition für die Schweizer Meisterschaft der Junioren (SMJ).

Nach seinem Sieg an den kantonalen Nachwuchswettkämpfen und dem Schaffhauser Jugendcup vor Wochenfrist ging der 10-jährige Henjü Mboyo als Favorit an den Start des 91. Zürcher Kunstturnertages. In der mit 136 Teilnehmern am besten besetzten Kategorie, Programm 1 (P1), setzte er sich nach einem fulminanten Auftakt am Boden (12.10 P.) von Beginn weg an die Spitze

und liess sich davon auch bis zum Schluss nicht mehr verdrängen, vor allem auch, weil er seine Klasse mit weiteren Geräte-Höchstwertungen am Pferd (11.80 P.) und Barren (11.85 P.) unterstrich. Durch diesen Sieg (mit 70.50 P.) über die beinahe lückenlos anwesende Konkurrenz, brachte er sich auch in die 'Pole-Position' für die SMJ vom 7./8. Juni in Thônex (GE). Die weiteren TVO-Athleten, die im P1 antraten, hat erwartungsgemäss nichts mit dem Ausgang an der Klassementsspitze zu tun, auch wenn sie sich gegenüber den Nachwuchswettkämpfen teilweise stark verbessert zeigten. Jeremy Nathan klassierte sich mit 53.85 P. als 91., Nathan Melliger mit 45.80 P. als 131., Sandro Meier mit 40.25 P. als 135. und Zivko Gavric mit 32.90 P. als 136.



Am bereits zweifachen Schweizermeister, Thomas Kürsteiner, wird wohl auch dieses Jahr kein Weg vorbeiführen. Diese Aussage unterstrich er mit einer überzeugenden Leistung am „Zürcher“. Obwohl durch eine Knieentzündung etwas handicapiert turnte er im P3 immer noch das schwierigste Programm aller Teilnehmer und weil er sich auch in Sachen Ausführung nichts zu Schulden lassen kommen musste, hiess der Sieger mit 65.525 P. und einem Vorsprung von über 1.5 Punkten, einmal mehr Thomas Kürsteiner.



Glück im Unglück hatte Nicolas Matzinger im. Wegen eines Nullers für den missglückten zweiten Sprung verpasste er die angestrebte Auszeichnung im P2 als 35. von 57 Teilnehmern, konnte sich aber immerhin noch als siebt bester Zürcher in der Qualifikationsrangliste einen Startplatz für die SMJ sichern.

Diesen Startplatz hatte Marc Landolf als Mitglied des Sichtungsjuniorenkaders automatisch auf sicher. In Klassefeld, das ausser dem EM-Team die ganze nationale Elite umfasste, wusste sich der 16-jährige Opfiker schon recht gut zu behaupten und durfte sich für seine 69.30 P. als 24. verdientermassen den Lorbeerkrantz der Elitekategorie am "Zürcher" aufsetzen lassen.

Erfreuliches lässt sich auch von den beiden jüngsten TVO-Akteuren vermelden, die sich im Einführungsprogramm (EP) dem Kampfgericht stellten. Der erst 7-jährige Davide Bieri, war mit Abstand der beste seines Jahrgangs und durfte mit beachtlichen 57.70 P. als insgesamt 10. die begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen. Dank konstant guten Leistungen reichten auch für Iyasu Hürsch die gesamthaft erturnten 54.90 P. zum erneuten Gewinn einer Auszeichnung. Er klassierte sich als 27. von 53 Teilnehmern in dieser Kategorie.

Damit werden auch in diesem Jahr wieder vier Athleten die Farben des TVO an den Schweizer Meisterschaften der Junioren vertreten und im Falle von Thomas Kürsteiner und Henjü Mboyo erst noch mit berechtigten Medaillenhoffnungen.

Rhythmische Gymnastik

Der gelungene Saisonabschluss

Nach zwei anstrengend intensiven Monaten, an denen fast jedes Wochenende ein Wettkampf, Test oder Trainings anstanden, war nicht eine Spur von Wettkampfmüdigkeit zu spüren. Die Vorfreude auf ein letztes Kräfteressen an den Kantonalen Meisterschaften im Aargau vor der grossen Sommerpause zahlte sich aus. Fünf Mal Gold, eine Silber- und vier Bronzemedailien durften die Opfiker Gymnastinnen nach Hause bringen.

Der Wettkampf startete mit dem Test 2. Vor allem die anders klingende Musik verwirrte die fünf Mädchen ein bisschen, wobei aber alle abgesehen von kleineren Patzern zwei gute Übungen zeigten. So konnte sich auch das Resultat sehen lassen. Rahel Bär holte sich die Goldmedaille, Soraya Jimenez die Fazio wurde 4., Melanie Ferreira 5., Laura Pante 6. und Cora Senn 9.



Melanie Dewitz, Tasheena Csetreki und Michèle Hamann zeigten je eine gute Übung mit dem Handgerät Reif oder Seil und Eine ohne Handgerät. Gegen die Turnerinnen aus dem Leistungszentrum hatten sie jedoch keine Chance, da diese mehr als das doppelte trainieren. Michèle belegte in der Kategorie Jugend 1 den 7. Platz. Melanie wurde in der Kategorie Jugend 2 ebenfalls 7. und Tasheena 8.

Im Test 1 durften die 10 Gymnastinnen zum letzten Mal ihre Ohnhandgerätübung vorführen. Da sie alle

den ersten Test bestanden haben. Valeria Crivelli sicherste sich Silber, Giulia Mazzone den 5. Rang, Enduena Kalludra den 7., Larissa Bischof den 9., Angela Jelovac den 10. und Samira Bär, Shreshtha Behera, Jelena Milosevic, Jennifer Phakousonh und Cassandra Stoeckli die Plätze 12 bis 16.

Die ältesten Gymnastinnen im Test 4 und 5 zeigten ihre verschiedenen Übungen routiniert und ohne viel Nervosität. Klar, mit über 4 Punkten Vorsprung, gelang es Ana Djurdjevic sich auf dem obersten Treppchen zu platzieren. Johanna Fink schaffte es trotz einer Musikpanne auf den 3. Rang. Im höheren Test gewann Svenja Kunz. Ajda Mesi holte Bronze. Melanie Meli, Sarina Bühler und Patricia Martinelli wurden 5., 6. und 8.

Stephanie Kälin wurde vor die harte Aufgabe gestellt, sich gegen drei Gymnastinnen vom Gastverein aus der Ukraine zu behaupten. Mit einer guten Ballübung gelang ihr, mit fast 5 Punkten Abstand, der Sprung aufs Podest als 3. platzierte.

Bei den Gruppen lieferten sich vor allem die jüngeren Gymnastinnen der Kategorie Jugend 1 einen sehr knappen Kampf. Schlussendlich durfte sich Opfikon 1, mit zwei sehr ausgeglichenen Übungen, die Goldmedaille umhängen lassen. Opfikon 2 platzierte sich mit einer sehr starken 2. Übung auf dem 3. Rang. In der Kategorie der Jugendgruppen 2 gewann die Opfiker Gruppe Samba verdient. Sie begeisterten die Kampfrichter und das Publikum mit ihren synchronen Übungen und ihrem Ausdruck.

Vereinsturnen

Dreifacher Sieg an den GLZ-Regionenmeisterschaften am 1. Juni in Bassersdorf

Die Zeichen für einen erfolgreichen ersten Wettkampf der Saison 2008 in Bassersdorf standen gut. Die letzten Trainings verliefen nach Wunsch und auch des Wetter spielte mit. Die Klopfiger starteten prompt durch und gewannen gleich an allen drei Geräten den Regionenmeistertitel

Der Turnverein Opfikon-Kloten trat, nach einem schon ziemlich anstrengenden Aufwärmen, um zwei Uhr am ersten Gerät, dem Boden, an. Die Spannung unter den Turnerinnen und Turnern stieg. Alle fragten sich, wie das völlig neue Bodenprogramm bei den Zuschauern und Kampfrichtern ankommen wird. Nach dem Einturnen am Gerät waren viele etwas verunsichert, denn der Boden war hart und „rutschig“, was für die Turnerinnen und Turner bedeutete, vor allem bei den Absprüngen noch mehr Spannung aufbauen zu müssen.



Nun war es also soweit, der Wettkampf begann, und alle warteten konzentriert in ihren Anfangspositionen. Schon während dem Turnen applaudierten die Zuschauer und zahlreich angereisten Fans mehrmals, was uns Turner noch mehr ansportete. Trotz einigen Fehlern und teilweise mangelhafter Synchronität waren die meisten mit dem Start in die neue Saison zufrieden. Noch mussten sich die Klopfiger aber auf das Resultat ihrer Vorführung gedulden, denn die Organisatoren der Regionenmeisterschaften wollten die Spannung bis zur Rangverkündigung

aufrecht erhalten und hielten alle Noten geheim.



Nach einer Stunde Erholung ging es weiter mit dem Sprung. Auf den beiden Mini- und Doppeltrampolinen zeigten unsere Springer ein solides Programm. Die wenigen Patzer bei den Landungen wurden mit Sprunghöhe und weitgehender Synchronität kompensiert. Das Programm war noch nicht ganz zufriedenstellend, aber für einen ersten Wettkampf auf neuer Unterlage, dem Trainingsstand der Klopfiger entsprechend.

Nun warteten alle gespannt auf das neue Programm an den Schaukelringen, welches vom neuen Klotener Oberturner Patrick Roth zusammen-

gestellt wurde. Dank der passenden Musik und dem guten Einsatz der Anstösser, Turnerinnen und Turnern und nicht zuletzt dank dem doppelten Salto gehockt von Didi, konnten auch hier die kleineren Fehler ausgeglichen werden und die Leute applaudieren begeistert. Auch hier mussten sich die Klopfiger jedoch mit dem „Feedback“ der Kampfrichter noch bis zur Siegerehrung gedulden. Gespannt ging es kurz vor fünf Uhr ins Festzelt zur Rangverkündigung. Nach dem Dank der Organisatoren an die Sponsoren und Kampfrichter, begann wurde mit der Kategorie „diverse Geräte“, in der vier Vereine am Boden und ein Verein am Reck angetreten sind, begonnen. Als der dritte Rang an Rafz (9.24) und der zweite Platz an Egg (9.29) ging, stieg die Hoffnung auf einen Sieg. Und tatsächlich wurde Opfikon-Kloten, mit einer etwas überraschend hohen Note von 9.57, deutlich Regionenmeister. Kaum ebte die Begeisterung ab wurde der zweite Titel an den Schaukelringen vergeben. Der TV Opfikon-Kloten siegte knapp mit 9.21 vor Wil (9.17) und Bülach (8.94)! Und noch nicht genug, denn die Trainingsgemeinschaft Opfikon-

Kloten konnte auch am Sprung mit 9.25 vor Regensdorf (9.19) und Lufingen (8.97) den Regionenmeistertitel holen. So konnten wir drei Siegerpokale und viele köstliche Fleisch- und Käsewaren mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an unsere Leiterinnen und Leiter, die die guten Programme zusammengestellt und mit uns trainiert haben.



TVO Jahresprogramm 2008 / 2009

2008			
November			
2.	TVO	Swiss-Cup	Hallenstadion
8.	TVO	Papiersammlung	
08./09.	RG	Test-Schweizermeisterschaften	Le Landeron
29.	Sektion	Turnshow TV Kloten	Kloten
Laufend	Volley	Meisterschaftsspiele -> genaue Daten auf der Homepage	TH Lättenwiese
Dezember			
5.	Vereinsturnen	Chlausabend	Vereinshaus
6.	KuTu	ZTV Testtag Test A	
6.	MäKu	Chlausabend mit Elterninfo: obligatorisch!! (Datum noch nicht sicher)	Vereinshaus
13.	GeTu, KuTu, Eltern	Chlausabend	Vereinshaus
13.	RG	Testtag	Cornaux (NE)
2009			
März			
20.	20:15 TVO	Vereinsversammlung	Vereinshaus
April			
18./19.	TVO	Nachwuchswettkämpfe inkl. U18-Länderkampf Schweiz/Deutschland/Frankreich/Grossbritannien 100 Jahre TVO	Wallisellen
Juli			
3.-5.	TVO	Jubiläumsfest 100 Jahre TVO	
September			
19. oder 20.	TVO	Mitgliederfest 100 Jahre TVO	



www.tvopfikon.ch

TURNVEREIN OPFIKON-GLATTBRUGG

8152 Glattbrugg
postmaster@tvopfikon.ch

Adressen Turnverein

FUNKTION	NAME	STRASSE	ORT	TEL. P.	E-MAIL
Präsident	Valsangiacomo Bruno	Bettackerstrasse 10	8152 Glattbrugg	044 811 27 86	b_valsangiacomo@bluewin.ch
Adressen/Homepage	Hottinger Claude	Neuhofstrasse 14	8600 Dübendorf	044 831 10 42	postmaster@tvopfikon.ch
Aktivriege	Laurino Jacqueline	Im Rebenbuck 1	8304 Wallisellen	044 831 13 19	ta-chef@tvopfikon.ch
Fitness-Gruppe	Laurino Bruno	Im Rebenbuck 1	8304 Wallisellen	044 831 13 19	bruno.laurino@zkb.ch
Sport-für-alle	Hottinger Nicole	Ackerstrasse 81 L	8604 Hegnau	043 810 12 87	nicolehottinger@freesurf.ch
Mädchen KuTu	Cornelia Hofer	Rietgrabenstr.80	8152 Opfikon	044 810 86 66	kutu@tvopfikon.ch
Knaben KuTu/GeTu	Valsangiacomo Bruno	Bettackerstrasse 10	8152 Glattbrugg	044 811 27 86	b_valsangiacomo@bluewin.ch
Volleyball Damen	Siebers Nataly	Dorfstrasse 41	8152 Opfikon	044 810 09 28	nsiebers@detailag.ch
Rhythm. Gymnastik	Schütze Peiline	Baumschuelwäg 16a	8197 Rafz	044 277 58 28	peiline@peiline.ch
Hauswart TVO-Haus	Walther Rita	Bruggackerstrasse 18	8152 Glattbrugg	044 810 07 08	

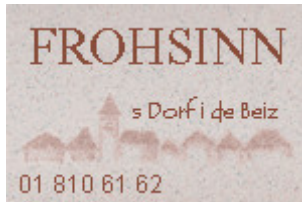


www.tvopfikon.ch

TURNVEREIN OPFIKON-GLATTBRUGG

8152 Glattbrugg
postmaster@tvopfikon.ch

...und vergiss nicht, unsere Sponsoren zu berücksichtigen!



Für jede Bestellung eines Socken-Abos erhält der TVO Fr. 20.- in die Vereinskasse!



Martin Bachmann
Metallbau AG
Zunstrasse 5
8152 Glattbrugg
Tel. 01/810 77 03 Fax 810 77 39

Ihr Fachteam für
Metall denn:
Metall ist edel



planung + bauleitung



This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.